

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

**ANLAGE**  
**zu TO.-Pkt.**

lfd. Nummer: 01134 \ 11 \ V

Amt 20 Amt für Finanzen und Steuern

Sachbearbeiter/-in: Frau Schöll

Eitorf, den 21.11.2003

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**B e s c h l u s s v o r l a g e**  
für den  
**öffentlichen Sitzungsteil**

**Gremium und Datum:**

**Rat der Gemeinde Eitorf am 15.12.2003**

**Beratungsfolge:**

keine

**Tagesordnungspunkt:**

**Bekanntgabe der mit Zustimmung des Kämmerers geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Zeit vom 26.06.2003 und 21.11.2003.**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat nimmt Kenntnis.

**Begründung:**

In dem o.a. Zeitraum wurden mit Zustimmung des Kämmerers die nachfolgenden nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben geleistet, die hiermit gem. § 82 Abs. 1 letzter Satz GO NW dem Rat zur Kenntnis gebracht werden.

Hinweis:

Die „Unerheblichkeitsgrenze“ ist festgelegt durch Beschluss des Rates vom 02.07.2001 (R/XI/16/224):

- 1 Als unerheblich im Sinne von § 82 Abs.1 GO NW sind folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben anzusehen:
  - 1.1 Soweit sie eine relative Grenze von 5 % des Haushaltsansatzes bzw. bei Haushaltsausgaberesten 5 % des Haushaltsansatzes, aus dem der Haushaltsausgabereist herrührt, nicht überschreitet und nicht als über- oder außerplanmäßige Ausgabe im Sinne des § 80 Abs. 1 Satz 5 GO NW (geringfügige Ausgaben) gelten.

- 1.2 Als absolute Grenze gilt der Mindestbetrag von 3.000 Euro.
- 1.3 Von dieser Begrenzung werden ausgenommen
- Mehrausgaben die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt sind ( bei sog. durchlaufenden Posten),
  - Mehrausgaben, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Satzungen, Rechts- oder Verwaltungsvorschriften geleistet werden müssen,
  - Mehrausgaben aufgrund tarifrechtlicher Vorschriften
  - Mehrausgaben, die aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Verträge und Vereinbarungen geleistet werden ( z.B. Wasserverbandsumlage, VHS-Zweckverbandsumlage),
  - Mehrausgaben, die aufgrund innerer Verrechnungen im Haushalt geleistet werden müssen
  - Mehrausgaben die aufgrund von Verrechnungen mit den Eigenbetrieben geleistet werden müssen, soweit über Zahlungspflicht und -höhe Einvernehmen besteht,
  - Mehrausgaben bei Erschließungsmaßnahmen, bei denen die Mehraufwendungen zu 90 % durch Beiträge abgedeckt sind, soweit sich die restlichen 10 % im Rahmen der Ermächtigung zu Ziffer 1.2 bewegen.
- 2 Bei außerplanmäßigen Ausgaben wird die Unerheblichkeitsgrenze auf 3.000 Euro festgelegt.
- 2.1 Von dieser Regel werden ausgenommen:
- außerplanmäßige Ausgaben die durch zweckgebundene außerplanmäßige Einnahmen gedeckt sind.
- 3 Geringfügige überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 S. 5 GO NW sind:
- bei Einzelansätzen bis 3.000 Euro Beträge bis 300 Euro
  - bei Einzelansätzen über 3.000 Euro Beträge bis 600 Euro

## Haushaltsjahr: 2003

|                             |                       |
|-----------------------------|-----------------------|
| Haushaltsstelle:            | <b>9000.8320.7</b>    |
| Bezeichnung:                | <b>Kreisumlage</b>    |
| Zustimmung für:             | <b>196.803,00 EUR</b> |
| genehmigt am:               | <b>08.07.2003</b>     |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | <b>Ziffer 1.3 b)</b>  |

### Erläuterung:

Bescheid des Rhein-Sieg-Kreises über die Festsetzung der Kreisumlage 2003 vom 20.6.2003 und vom 6.8.2003.

### Deckung erfolgt durch:

|                |             |                          |
|----------------|-------------|--------------------------|
| 71.803,00 EUR  | 0222.4150.2 | Dienstbezüge Arbeiter    |
| 125.000,00 EUR | 0222.4140.5 | Dienstbezüge Angestellte |

---

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Haushaltsstelle:            | <b>2102.5704.1</b>                      |
| Bezeichnung:                | <b>Betriebsausgaben Ferienbetreuung</b> |
| Zustimmung für:             | <b>2.183,00 EUR</b>                     |
| genehmigt am:               | <b>04.08.2003</b>                       |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | <b>Ziffer 2</b>                         |

Erläuterung:

Bei Aufstellung des Haushaltes 2003 war eine Ferienbetreuung noch nicht geplant.

Deckung erfolgt durch:

|              |             |                                |
|--------------|-------------|--------------------------------|
| 2.183,00 EUR | 2102.1104.6 | Elternbeiträge Ferienbetreuung |
|--------------|-------------|--------------------------------|

---

|                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| Haushaltsstelle:            | <b>0530.6500.1</b>       |
| Bezeichnung:                | <b>Geschäftsausgaben</b> |
| Zustimmung für:             | <b>1.000,00 EUR</b>      |
| genehmigt am:               | <b>13.08.2003</b>        |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | <b>Ziffer 2</b>          |

Erläuterung:

Im Haushaltsjahr 2003 müssen Vordrucke für die Kommunal- und Europawahl im nächsten Jahr angeschafft werden.

Deckung erfolgt durch:

|              |             |                       |
|--------------|-------------|-----------------------|
| 1.000,00 EUR | 1200.5700.8 | Umweltschutzmaßnahmen |
|--------------|-------------|-----------------------|

---

|                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| Haushaltsstelle:            | <b>1300.5500.9</b>        |
| Bezeichnung:                | <b>Feuerwehrfahrzeuge</b> |
| Zustimmung für:             | <b>1.300,00 EUR</b>       |
| genehmigt am:               | <b>27.08.2003</b>         |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | <b>Ziffer 1.2</b>         |

Erläuterung:

Zur Sicherstellung des Feuerschutzes ist die jederzeitige Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge dringend erforderlich.

Deckung erfolgt durch:

|              |             |           |
|--------------|-------------|-----------|
| 1.300,00 EUR | 8800.5440.2 | Reinigung |
|--------------|-------------|-----------|

---

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Haushaltsstelle:            | <b>1300.5200.2</b>                      |
| Bezeichnung:                | <b>Kauf von Ausrüstungsgegenständen</b> |
| Zustimmung für:             | <b>1.680,00 EUR</b>                     |
| genehmigt am:               | <b>27.08.2003</b>                       |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | <b>Ziffer 1.2</b>                       |

Erläuterung:

Zur Sicherstellung des Feuerschutzes mussten anständige Ausrüstungsgegenstände zwingend erneuert werden. Hinzu kamen Neuanschaffungen ( Bekleidung Jugendfeuerwehr ) durch erhebliche Aufstockung der Mitgliederzahl.

Deckung erfolgt durch:

|              |             |           |
|--------------|-------------|-----------|
| 1.680,00 EUR | 8800.5440.2 | Reinigung |
|--------------|-------------|-----------|

---

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Haushaltsstelle:            | <b>6900.7130.6</b>                               |
| Bezeichnung:                | <b>Zuweisung an den Wasserverband Anteil VWH</b> |
| Zustimmung für:             | <b>13.144,76 EUR</b>                             |
| genehmigt am:               | <b>19.09.2003</b>                                |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | <b>Ziffer 1.3 d)</b>                             |

Erläuterung:

Verbandsbeitrag 2003 an den Wasserverband .

Deckung erfolgt durch:

|               |             |                |
|---------------|-------------|----------------|
| 13.144,76 EUR | 9000.8310.9 | Solidarbeitrag |
|---------------|-------------|----------------|

---

|                             |                                    |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Haushaltsstelle:            | <b>2700.6720.5</b>                 |
| Bezeichnung:                | <b>Kostenbeteiligung LB-Schule</b> |
| Zustimmung für:             | <b>2.926,08 EUR</b>                |
| genehmigt am:               | <b>06.11.2003</b>                  |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | <b>Ziffer 1.2</b>                  |

Erläuterung:

Deckung erfolgt durch:

|              |             |                    |
|--------------|-------------|--------------------|
| 2.926,08 EUR | 2300.6390.8 | Schülerbeförderung |
|--------------|-------------|--------------------|

---

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Haushaltsstelle:            | <b>5700.6410.3</b>          |
| Bezeichnung:                | <b>Umsatzsteuerzahllast</b> |
| Zustimmung für:             | <b>2.241,32 EUR</b>         |
| genehmigt am:               | <b>13.11.2003</b>           |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | <b>Ziffer 1.2</b>           |

Erläuterung:

Die Umsatzsteuer für das IV Quartal 2002 wurde im Haushaltsjahr 2002 vereinnahmt aber erst im Haushaltsjahr 2003 an das Finanzamt abgeführt.

Deckung erfolgt durch:

|              |             |                           |
|--------------|-------------|---------------------------|
| 2.241,32 EUR | 5700.5003.8 | Unterhaltung des Gebäudes |
|--------------|-------------|---------------------------|

---

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Haushaltsstelle:            | <b>1300.5201.1</b>                                       |
| Bezeichnung:                | <b>Wartung und Reparatur von Ausrüstungsgegenständen</b> |
| Zustimmung für:             | <b>1.625,00 EUR</b>                                      |
| genehmigt am:               | <b>20.11.2003</b>  |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | <b>Ziffer 1.2</b>  |

Erläuterung:

Durch vermehrte Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Eitorf erhöhen sich die Kosten für die Wartung der Atemschutzgeräte.

Deckung erfolgt durch:

|              |             |   |
|--------------|-------------|---|
| 1.625,00 EUR | 1300.1100.2 | Entgelte f. d. Hilfe der Feuerwehr und Schadenbeseitigung |
|--------------|-------------|---|

---